

An die Bieter

Berlin,
LJ/TK/541-18

**Vergabeverfahren zum Umbau der MS Münsterland
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
Hier: Aufforderung zur Angebotsabgabe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an den ausgeschriebenen Leistungen. Wir bitten Sie, uns bis zum

[09.05.2019, 14:00 Uhr (Ausschlussfrist)]

ein Angebot nach Maßgabe der folgenden Vorgaben zu unterbreiten.

I. Vergabe- und Vertragsunterlagen

Dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe sind folgende Unterlagen beigefügt:

1. finale Leistungsbeschreibung, inkl. Anlagen
2. Vertrag, inkl. Anlagen
3. Angebotsvordruck
4. Bewertungsmatrix
5. Angebotskennzettel

Die Vergabe- und Vertragsunterlagen sind unentgeltlich, uneingeschränkt und direkt unter www.lup-dataroom.com/MSMuensterland abrufbar. Die Bieter haben die Vergabe- und Vertragsunterlagen zu

prüfen. Auf etwaige Lücken, Unklarheiten und Widersprüche haben sie die Vergabestelle unverzüglich hinzuweisen. Die Vergabestelle behält sich vor, während des Vergabeverfahrens ergänzende Unterlagen zur Verfügung zu stellen bzw. nachzureichen.

II. Zusätzliche Unterlagen

Die Auftraggeberin forderte im Jahr 2017 unter Vorlage der Leistungsbeschreibung europaweit 14 Werften zur Interessensbekundung hinsichtlich der Umrüstung der MS Münsterland auf. Mehrere Werften gaben ein Angebot ab. Die Auftraggeberin führte daraufhin mit einer der Werften Vertragsverhandlungen zur Übertragung der Leistungen der Umrüstung der MS Münsterland. Ein Vertrag wurde nicht abgeschlossen. Mit Bescheid vom 23.11.2018 erhielt die Auftraggeberin die Zusage über Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt für die Aus- und Umrüstung von Seeschiffen zur Nutzung von LNG als Schiffskraftstoff. Gemäß den Nebenbestimmungen (ANBest-P) ist die Auftraggeberin verpflichtet für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen die Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UVgO) anzuwenden. Mit der vorliegenden Ausschreibung kommt die Auftraggeberin ihrer Ausschreibungspflicht nach.

Um einen fairen Wettbewerb sicherzustellen und einen etwaigen Informationsvorsprung der Werft auszugleichen, mit der bereits Vertragsverhandlungen geführt wurden, werden im Rahmen der Angebotsphase den zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern Unterlagen zur Erstellung der Angebote zur Verfügung gestellt, die Informationen enthalten, die im Rahmen der Vertragsverhandlungen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung ausgetauscht wurden. Informationen, die Geschäftsgeheimnisse der betroffenen Werft beinhalten, werden nicht veröffentlicht. Die Dokumente sind in einem Datenraum abrufbar. Die notwendigen Zugangsdaten erhalten die Bieter nach Aufforderungen zur Angebotsabgaben auf Anfrage bei der Vergabestelle in einem gesonderten Schreiben. Die Unterlagen werden den Bietern aus rein informatorischen Gründen bekannt gegeben, um einen gleichen Kenntnisstand aller Bieter sicherzustellen.

III. Ablauf des Verfahrens

Die Bieter sind aufgefordert, ein zuschlagfähiges Angebot abzugeben. Dieses Angebot ist vollständig auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsunterlagen zu erstellen und mit sämtlichen geforderten Unterlagen und Darstellungen einzureichen.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, bei Abweichungen des Angebots von den Vorgaben der Vergabeunterlagen von dem jeweiligen Bieter eine Aufklärung dahingehend zu fordern, die Konformität des Angebots sicherzustellen. Ein Anspruch auf solche Verhandlungen besteht nicht. Angebote, denen es an der Konformität mit den Vergabeunterlagen fehlt, können nach dem Ermessen des Auftraggebers vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Die Vergabe der Leistungen erfolgt im Rahmen einer Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb, § 12 UVgO.

Die Entscheidung über den Zuschlag wird bis spätestens **30.06.2019** erfolgen. Bis dahin sind die Bieter an ihre Angebote gebunden.

Eine Kostenerstattung für die Beteiligung am Vergabeverfahren findet nicht statt.

IV. Bieterfragen

Fragen zu den Vergabe- und Vertragsunterlagen sind per E-Mail an MSMuensterland@leinemann-partner.de zu stellen. Die Fragen werden gesammelt, beantwortet und die Antworten allen Bietern anonymisiert und in elektronischer Form auf der Website www.lup-dataroom.com/MSMuensterland zur Verfügung gestellt. Die interessierten Unternehmen haben die Möglichkeit, sich für fortlaufende Informationen über den Ablauf des Vergabeverfahrens, wie etwa die Beantwortung von Bieterfragen, auf der vorbenannten Homepage zu registrieren. Unternehmen, die keine Registrierung vornehmen, haben sich eigenständig auf der vorbenannten Homepage über gegebenenfalls veröffentlichte Informationen zum Vergabeverfahren in Kenntnis zu setzen. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die nach dem **30.04.2019, 14:00 Uhr**, eingehen, nicht mehr zu beantworten.

V. Form des Angebots

Für die Erstellung des Angebots ist der unter www.lup-dataroom.com/MSMuensterland abrufbare Angebotsvordruck „Vergabeverfahren zum Umbau MS Münsterland“ zu verwenden. Dieser ist unterschrieben und mit Firmenstempel versehen einzureichen. Die interessierten Unternehmen werden gebeten, den Angebotsvordruck und die ergänzenden Vordrucke – gegebenenfalls am Computer – auszufüllen, auszudrucken und die vollständig ausgefüllten und ausgedruckten Exemplare an den vorgesehenen Stellen zu unterzeichnen. Das Format der Unterlagen soll DIN A 4 nicht überschreiten. Die einzureichenden Unterlagen sind deutlich mit Ziffern gemäß der Auflistung im Angebotsvordruck zu kennzeichnen und in einem voranzustellenden Inhaltsverzeichnis zu benennen.

Die Erklärungen und Unterlagen sollen in der im Angebotsvordruck vorgegebenen Reihenfolge gelocht und geheftet eingereicht werden. Auf eine Buchbindung oder eine ähnliche dauerhafte Verbindung der Erklärungen und Unterlagen ist zu verzichten.

Dem Original des Angebots in Papierform ist zusätzlich eine elektronische Fassung der einzureichenden Unterlagen auf einem Datenträger beizufügen. Bei Widersprüchen hat das Original (Papierform) Vorrang.

Abgeforderte Erklärungen sind dem Angebot schriftlich beizufügen. Dazu sind, soweit vorhanden, die Vordrucke der Vergabeunterlagen zu verwenden. Eventuell notwendige Bestätigungen Dritter und sonstige Urkunden können in Kopie beigelegt werden. Die Bestätigungen Dritter dürfen bezogen auf den Ablauf der Angebotsfrist nicht älter als 12 Monate sein. Die Vergabestelle ist berechtigt, zur Prüfung der Angaben die Vorlage der Originale zu verlangen.

Dem Angebot sind die folgenden Unterlagen beizufügen:

1. Angebotsvordruck (vollständig ausgefüllt)
2. Ausführungskonzept (vom Bieter zu erstellen)

VI. Nachforderung

Die Angebote müssen vollständig sein. Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende Unterlagen nach eigenem Ermessen fristgebunden nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Unvollständige Angebote können vom Vergabewettbewerb ausgeschlossen werden. Fehlt eine Darstellung oder ein Konzept oder ist dieses unvollständig, werden nur die rechtzeitig bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingereichten Unterlagen bewertet.

Ein fehlendes, lückenhaftes oder auf sonstige Weise unzureichendes Ausführungskonzept wird nicht nachgefordert. Das Fehlen von Konzepten oder deren Unvollständigkeit wird im Rahmen der Wertung der Konzepte berücksichtigt.

VII. Einreichung des Angebots

Das vollständige Angebot ist schriftlich, in deutscher Sprache und rechtsverbindlich unterschrieben mit den geforderten Unterlagen in einem verschlossenen Umschlag mit dem Angebotskennzettel bis

03.05.2019, 14:00 Uhr (Ausschlussfrist)

bei der Kontaktstelle

*Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB
Rechtsanwalt Dr. Thomas Kirch
Friedrichstraße 185-190
10117 Berlin*

einzureichen. Maßgeblich für das Einhalten der Angebotsfrist ist der tatsächliche Eingang des Angebots. Die elektronische Abgabe eines Angebots ist unzulässig. Angebote per E-Mail oder Fax werden ausgeschlossen.

VIII. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

IX. Bewertung der Angebote

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das Verfahren für die Bewertung der Angebote und die bewerteten Kriterien zur Leistungsdurchführung sind dem Dokument Bewertungsmatrix zu entnehmen.

X. Alle wichtigen Termine im Überblick

1. Schlusstermin für Bieterfragen: **30.04.2019, 14:00 Uhr.**
2. Angebotsabgabe bis **09.05.2019, 14:00 Uhr.**
3. Zuschlag erfolgt bis spätestens zum **30.06.2019.**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Kirch
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Vergaberecht